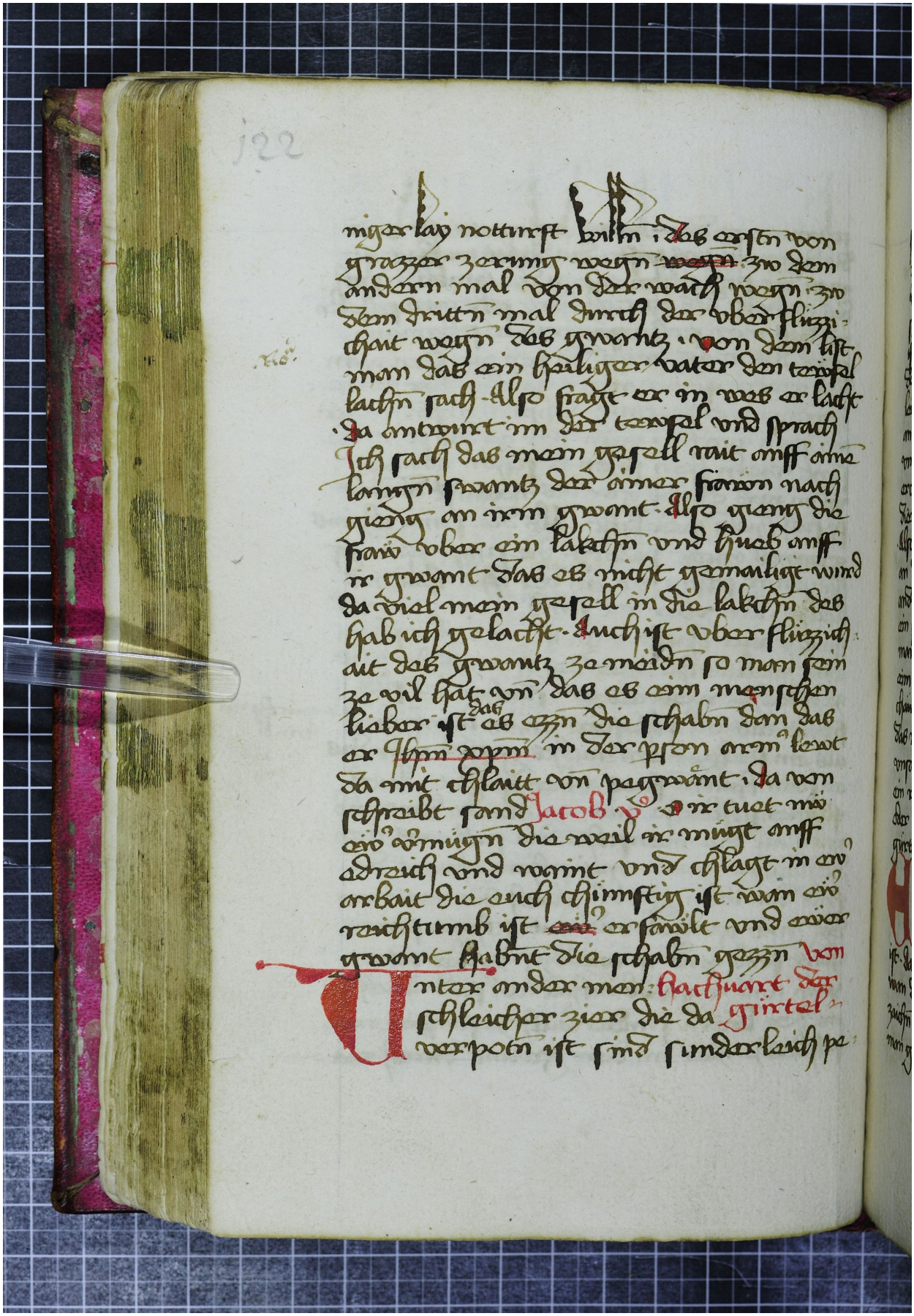
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40716
Copyright: Melk, Benediktinerstift



122

nigerley nottuerft beim. Das erstn von
grozzer zerung wegn ~~wegn~~ zu dem
andern mal von der wach wegn zu
dem drittn mal durch der vberflizi-
chait wegn das gewantz. von dem ist
man das ein heiliger vater den teufel
lachn pach. Also fragt er in was er lacht
Da antwort im der teufel vnd sprach
Ich pach das mein gepell rait auff eine
lamign swantz der einer frawen nach
gieng an irm gewant. Also gieng die
frau vber ein lakchn vnd hub auff
ir gewant das es nicht gemailigt wird
da viel mein gepell in die lakchn das
hab ich gelacht. Auch ist vberflizich
ait das gewantz ze maidn so man sein
ze vil hat an das es eim menschen
lieber ist das es ezzn die schabn den das
er ihm [illegible] in der pfen arm leut
da mit chlaitt vn pagwant. Da von
schraibt sand Jacob. v. Wir tuet mir
eu̅ ärmign die weil ir mugt auff
adreich vnd weint vnd chlagt in eu̅
arbait die euch chimftig ist wan eu̅
reichtumb ist ~~eu̅~~ er fawlt vnd euer
gewant habnt die schabn gezzn von
Vnter ander man: hachwart der
schleicher zier die da gurtel
verpotn ist sind sunderleich pa